

# Das Programm für das Rex

von Do. 17.08. bis Mi. 23.08.

## Der Wein und der Wind

Donnerstag, Samstag bis Dienstag	16:15 Uhr	Regie: Cédric Klapisch F/2017	4. Woche
Donnerstag, Sonntag, Dienstag	20:45 Uhr		
Freitag	20:00 Uhr		
Samstag	21:00 Uhr		
Montag	20:45 Uhr		
<b>OmU</b>			
Mittwoch	18:15 Uhr		
frei ab 0 Jahren			

Es ist Spätsommer im Burgund und die Weinernte steht bevor. Der dreißigjährige Jean (Pio Marmaï) kehrt nach vielen Jahren der Funkstille auf das idyllische Familienweingut zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister Juliette (Ana Girardot) und Jérémie (François Civil), die das Gut in der Zwischenzeit aufrechterhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. So wie sich jedes Erntejahr nach den Jahreszeiten richtet, erkennen die Geschwister, dass manch offene Wunden auch über die Jahre hinweg nicht heilen. Gemeinsam müssen sie entscheiden, ob die Familientradition weitergeführt werden soll oder jeder seinen eigenen Weg geht. . .

Mit dem Wandel der Jahreszeiten folgt Regisseur Cédric Klapisch („L’Auberge espagnole“-Trilogie, „So ist Paris“) dem Beziehungsgeflecht dreier ungleicher Geschwister. In den Hauptrollen sind Pio Marmaï („Nathalie küsst“) – 2009 für sein Debüt in „C’est la vie – So sind wir, so ist das Leben“ mit einer Nominierung als Bester Nebendarsteller des französischen Filmpreises César geehrt –, Ana Girardot („Escobar – Paradise Lost“) und François Civil („Molière“, „Das bessere Leben“, „Frank“) zu sehen. Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden – ein filmischer Hochgenuss!

## Ein Sack voll Murmeln

Donnerstag, Samstag bis Sonntag, Dienstag	18:30 Uhr	Regie: Christian Duguay F CA CZE/2017	2. Woche
Freitag	17:45 Uhr		
Montag	18:30 Uhr		
<b>OmU</b>			

Paris, 1941. Weil es in der besetzten Hauptstadt zu gefährlich geworden ist, plant die jüdische Familie Joffo die Flucht nach Südfrankreich, das noch nicht in deutscher Hand ist. Eine gemeinsame Reise wäre zu auffällig, daher schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph und seinen älteren Bruder Maurice allein auf den Weg. Ein gefährliches Abenteuer erwartet die Jungen, denn niemand darf erfahren, dass sie Juden sind. Doch dank ihres Mutes und Einfallsreichtums schaffen sie es immer wieder, den Besatzern zu entkommen. Wird es ihnen gelingen, ihre Familie in Freiheit wiederzusehen?

Die berührende Verfilmung des auf der Lebensgeschichte von Joseph Joffo basierenden Bestsellers erzählt in großen Bildern von zwei Brüdern, die auf ihrem Weg in die Freiheit allen Widerständen trotzen. Der Film besticht vor allem durch die herausragende Leistung der Schauspieler, allen voran der beiden jungen Hauptdarsteller Dorian Le Clech und Batyste Fleurial Palmieri, die sich neben renommierten Kollegen wie Patrick Bruel (DER VORNAME) und Christian Clavier (MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER) nicht verstecken brauchen.

## Findet Dorie

Samstag bis Montag	14:15 Uhr	Regie: Andrew Stanton USA/2016	1. Woche
frei ab 0 Jahren			

„Doch, ich vergess immer alles sofort, das liegt bei uns in der Familie. Ähm, das heißt, zumindest glaube ich das... hmmm... wo sind die eigentlich?“ Warum Dorie wohl allein im Ozean unterwegs war an dem Tag an dem sie Marlin traf? Und wo kommt sie eigentlich her? Und wieso zum Seeteufel kann sie so gut Walisch? Diese Fragen stellen sich bereits in FINDET NEMO. Und endlich gibt es auch die Antworten darauf. Mindestens genauso frech, witzig und spannend bietet die Fortsetzung on top aber noch viel mehr Dorie und damit noch mehr Vergnügen.

In FINDET DORIE macht sich die unfassbar vergessliche Paletten-Doktorfisch-Dame nun gemeinsam mit Nemo und Marlin auf die Suche nach ihren Wurzeln. Es geht wieder quer durch den Ozean zwischen versunkenen Schiffen und Riesenalgenwälder hindurch bis hin an die kalifornische Küste. Doch dann werden die drei plötzlich getrennt. Während Dorie mit Hilfe des etwas grummeligen Septopus Hank immer tiefer in die rätselhafte Welt ihrer Vergangenheit eintaucht, versuchen die anderen beiden mit allen – auch ziemlich ungewöhnlichen – Mitteln sie wiederzufinden. Dass Dorie so ihre Probleme hat, sich an Dinge zu erinnern, hilft nur leider weder bei der einen, noch bei der anderen Suche. . .

## Kedi - Von Katzen und Menschen

Freitag	16:00 Uhr	Regie: Ceyda Torun	TUR USA/2016	7. Woche
Sonntag	12:40 Uhr	Tausende von Katzen streifen täglich durch die Straßen von Istanbul. Sie gehören niemandem und sind doch ein fester Bestandteil der Gesellschaft. Frei, unabhängig und stolz leben sie seit vielen Jahren inmitten der Menschen, schenken ihnen Ruhe und Freude, aber lassen sich nie besitzen. Ceyda Toruns faszinierender Dokumentarfilm begleitet sieben von ihnen durch den Alltag, jede einzelne von ihnen ist einzigartig und von außergewöhnlichem Temperament. Die Kamera folgt ihnen durch lebhaft Märkte, sonnige Gassen, Häfen und über die Dächer der Stadt – und fängt ihre besondere Beziehung zu den Menschen ein, deren Leben sie nachhaltig beeinflussen.		
Mittwoch	16:30 Uhr			

Kino aus Katzenperspektive: In wunderschönen, berührenden Bildern erhält der Zuschauer Einblicke in das Leben dieser gleichsam anmutigen wie rätselhaften Tiere und ihr außergewöhnliches Verhältnis zu den Menschen. In den USA gelang dem Dokumentarfilm innerhalb kürzester Zeit ein überraschender Box-Office-Erfolg. Pünktlich zum Weltkatzentag am 8. August wollen die samtpfotigen Streuner auch die Herzen der deutschen Kinozuschauer erobern.

## Nur ein Tag

Donnerstag bis Freitag	14:30 Uhr	Regie: Martin Baltscheit	D/2016	1. Woche
frei ab 0 Jahren		Wären Wildschwein und Fuchs doch bloß schnell abgehauen, statt der Eintagsfliege beim Schlüpfen zuzusehen. Jetzt müssen sie feststellen, dass die junge Fliege geradezu bezaubernd ist. Aber wer bringt ihr nun bei, dass sie nur diesen einen Tag zu leben hat? Kurzerhand behaupten die beiden, der Fuchs sei der Todgeweihte. Und siehe da: Die frisch Geschlüpfte beschließt voller Mitgefühl für ihren neuen Freund, dass jetzt eben das ganze Leben in einen Tag muss – ein ganzes Leben inklusive dem ganz großen Glück!		

„Nur ein Tag“ ist eine witzige und tiefgründige Fabel über den Sinn des Lebens und das kostbare Geschenk der Freundschaft. Der preisgekrönte Kinderbuchautor Martin Baltscheit hat sein erfolgreiches Theaterstück und Hörspiel selbst verfilmt und lässt die Tiere von Schauspielern darstellen. Keine Tricks, keine Masken – reine Poesie! Entstanden ist ein entzückender Film für Kinder ab 5 Jahren, der mit seiner Botschaft, das Glück im Hier und Jetzt zu suchen, auch das erwachsene Publikum anspricht.

Mit Karoline Schuch als Eintagsfliege, Lars Rudolph als Fuchs, Aljoscha Stadelmann als Wildschwein und Anke Engelke als zweite, depremierte Eintagsfliege, die ihren einzigen Tag total humorfrei und freudlos verstreichen lässt.

## Robert Doisneau - Das Auge von Paris OmU

Sonntag	11:00 Uhr	Regie: Clémentine Deroudille	F/2017	2. Woche
Mittwoch	14:45 Uhr	Dokumentarfilm über Robert Doisneau, der vom kleinen Kind aus dem armen Vorort zu einem Superstar der Fotografieszene avancierte. Regisseurin Clémentine Deroudille hat als Enkelin des Künstlers Zugang zu bisher unveröffentlichtem Material aus dem Nachlass und nutzt dies für ihr Werk, in dem auch Freunde und Kollegen vom berühmten Fotografen zu Wort kommen. Neben der Person Doisneau selbst stehen in der Dokumentation auch dessen Sujets im Mittelpunkt – also Paris und die Menschen in der französischen Hauptstadt.		
frei ab 0 Jahren				

## Single Sneak

Freitag	22:15 Uhr	Regie: diverse	2017	6. Woche
		Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 29 <strong>SINGLE SNEAK</strong> /> Geboten wird ein in Deutschland einmaliges Kinoerlebnis:   F&x00fc;r Singles haben wir einmal im Monat einen Extratermin eingerichtet, der nicht nur einen Grund liefert, wieder ins Kino zu gehen, um Filme vor dem offiziellen Start zu sehen, sondern der auch die M&x00f6;glichkeit bietet, mit anderen Kinobesuchern ins Gespr&x00e4;ch zu kommen und sich da-		

durch kennenzulernen. Durch die Facebookseite „fb.me/singlesneak“,k&x  
Ihr schon vorher untereinander in Kontakt treten und Euch zur SINGLE SNEAK  
im Rex verabreden. Falls Ihr jemanden finden solltet, mit dem ihr Euch nach der  
Vorstellung &x00fc;ber den Film austauschen m&x00f6;chtet, bietet das Irish Pub Fiddlers nebenan  
f&x00fc;r „Neugefundene„bei Bestellung von zwei Fassbieren (0,3l) das erste <strong>umsonst</strong>  
an.<strong>Jeden dritten Freitag im Monat um 22 Uhr im Rex-Kino <br />N&x00e4;chster  
Termin: 15.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12. <br />Einheitspreis: 5 &x20ac; <br /><br />  
>Fremdsprachige Filme werden vorwiegend in Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt.<br />

## Sommer-Kinderfilmreihe 2017

Dienstag

14:30 Uhr

2017

7. Woche *Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch*

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 173 <strong>Sommer-Kinderfilmreihe</strong>  
><br />vom 17.8. bis 30.8. &x00b7; im Rex-Kino und der Neuen Filmb&x00fc;hne.<br />Kinder:  
4 &x20ac; / Erwachsene: 5 &x20ac;</strong><br /><strong><br />Das Sams</strong><strong><br /></strong><strong>Rex: Mo. 28./ Di. 29.08.<br /></strong>100 Min. | ab 0 Jahren<br />Bruno Taschenbier f&x00fc;hrt ein geordnetes Kleinstadtleben. Der sch&x00fc;chterne Schirm-  
konstrukteur wird sowohl von seinem Chef als auch von seiner &x00fc;bellaunigen Vermieterin,  
Frau Rotkohl, gepiesackt. Doch eines Tages tritt das Sams, ein merkw&x00fc;rdiges kleines We-  
sen mit R&x00fc;sselnase und roten Haaren in sein Leben. Es ist frech, laut, unordentlich und  
stiftet nichts als Chaos. Doch als Herr Taschenbier entdeckt, dass er sich mit Hilfe der blauen  
Punkte des Sams&x2018; alle W&x00fc;nsche erf&x00fc;llen kann, ver&x00e4;ndert sich sein Le-  
ben schlagartig.<br /><br />1,8 Millionen Kinozuschauer lie&x00df;en sich 2001 von dem frechen  
Knirps im Taucheranzug begeistern. 16 Jahre sp&x00e4;ter hat der liebevolle Kinderfilmklassiker  
nichts von seiner Faszination eingeb&x00fc;hrt. Anl&x00e4;sslich des 80. Geburtstags von  
Autor Paul Maar kommt DAS SAMS digital remastered in 2K in die Kinos.<strong><br /><br />  
>Nur ein Tag</strong><strong><br />Rex: Do. 24./ So. 27.08.<br />Filmb&x00fc;hne: Do.  
24./ Mi. 30.08.<br /></strong>76 Min. | Ab 0 Jahren<br />W&x00e4;ren Wildschwein und  
Fuchs doch blo&x00df; schnell abgehauen, statt der Eintagsfliege beim Schl&x00fc;pfen zuzuse-  
hen. Jetzt m&x00fc;ssen sie feststellen, dass die junge Fliege geradezu bezaubernd ist. Aber wer  
bringt ihr nun bei, dass sie nur diesen einen Tag zu leben hat? Kurzerhand behaupten die bei-  
den, der Fuchs sei der Todgeweihte. Und siehe da: Die frisch Geschl&x00fc;pfte beschlie&x00df;t  
voller Mitgef&x00fc;hl f&x00fc;r ihren neuen Freund, dass jetzt eben das ganze Leben in einen  
Tag muss – ein ganzes Leben inklusive dem ganz gro&x00df;en Gl&x00fc;ck!<br /><strong><br /></strong><strong><strong>Findet Dorie</strong><br />Filmb&x00fc;hne: Di. 22./ Mi. 23./Fr.  
25.08.<br /></strong>97 Min. | Ab 0 Jahren<strong><br /></strong>&x201e;Doch, ich vergess  
immer alles sofort, das liegt bei uns in der Familie. &x00c4;hm, das hei&x00df;t, zumindest  
glaube ich das... hmmm... wo sind die eigentlich?&x201c; Warum Dorie wohl allein im Ozean unter-  
wegs war an dem Tag an dem sie Marlin traf? Und wo kommt sie eigentlich her? Und wieso zum  
Seeteufel kann sie so gut Walisch? Diese Fragen stellen sich bereits in FINDET NEMO. Und endlich  
gibt es auch die Antworten darauf. Mindestens genauso frech, witzig und spannend bietet die Fortset-  
zung on top aber noch viel mehr Dorie und damit noch mehr Vergn&x00fc;gen.<strong><br /><br />  
></strong><strong><strong>Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!</strong><br /></strong>Rex: Di. 22./  
Mo. 28.08. <br />Filmb&x00fc;hne: Sa. 26./ Mo. 28.08. <br /></strong>83 Min.<strong>  
</strong>| Ab 0 Jahren<strong><br /></strong>Lehrer Franz &x00fc;bt seinen Beruf mit Freu-  
de und Leidenschaft aus und ist deshalb bei seinen Sch&x00fc;lern &x00fc;beraus beliebt. Als die  
kleine Sita entdeckt, dass Franz sich manchmal in einen Frosch verwandelt, setzt sie gemeinsam  
mit den anderen Kindern der Klasse alles daran, ihrem Lehrer zu helfen, Fliegen f&x00fc;r ihn zu  
fangen und ihn vor gef&x00e4;hrlichen Tieren - wie St&x00f6;rchen – zu sch&x00fc;tzen. Aber  
dann &x00fc;bernimmt ein neuer Direktor die Schule und die Lage spitzt sich zu. Der Schulleiter  
sch&x00e4;tzt Franz'liberale Methoden gar nicht. Au&x00df;erdem hat er selbst ein dunkles Ge-  
heimnis&x2026;<br /><strong><br />Burg Schreckenstein <br />Rex: Fr. 25./ Sa. 26.08.<br />  
>Filmb&x00fc;hne: So. 27./ Di. 29.08.<br /></strong>96 Min. | ab 0 Jahren<br />Er soll aufs  
Internat. Die Nachricht trifft den elfj&x00e4;hrigen Stephan (Maurizio Magno) wie ein Vorschlag-  
hammer. Nicht nur, dass sich seine getrennt lebenden Eltern dauernd streiten, jetzt er&x00f6;ffnet  
ihm seine Mutter Melanie (Jana Pallaske) auch noch, dass sie ihn auf ein Internat in die alte Burg  
Schreckenstein stecken wollen. Sie hoffen, dass sich so Stephans Noten verbessern. Doch die chrecken-  
steiner Junges entpuppen sich keinesfalls als Streber. Ottokar (Benedict Gl&x00f6;ckle), M&x00fc;cke  
(Caspar Krzysch), Strehlau (Eloi Christ) und Dampfwalze (Chieloka Nwokolo) nehmen Stephan  
nach anf&x00e4;nglichen Differenzen in ihren Rittergeheimbund auf und dann geht der Internats-  
spa&x00df; erst richtig los!<br />Die Jungen von Burg Schreckenstein sind n&x00e4;mlich auf

Kriegsfeind; mit den Mädchen vom benachbarten Internat Rosenfels. Während Direktor Rex (Henning Baum) die Streiche-Fehde zwischen den beiden Internaten gelassen sieht und der Graf der Burg (Harald Schmidt) sowieso nur sein ambitioniertes Heißluftballon-Projekt im Kopf hat, ist die Schulleiterin von Rosenfels, Frau Dr. Horn (Sophie Rois), entsetzt über die Disziplinlosigkeit. Während ihre Mädchen, allen voran Bea (Nina Goceva), Inga (Mina Rueffer) und Alina (Paula Donath) einen Racheplan gegen die „Schreckies“ schmieden, basteln diese am nächsten Streich. Sie ahnen noch nicht, dass Jungs und Mädchen ausgerechnet zum Burgfest unter einem Dach leben müssen. Katastrophe oder doch nicht?

## Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Mittwoch

20:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

Regie: Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser D/2017

23. Woche

Im Frühling 2013 packen Patrick und Gwen ihre Rucksäcke, um sich auf einen langen Weg um die Welt zu machen: Von ihrer Heimatstadt Freiburg soll es so weit in den Osten gehen, bis sie irgendwann aus dem Westen wieder nach Hause kehren. Und das alles über Land und Wasser. Fliegen wollen die beiden nie. Per Anhalter reisen sie los, über den Balkan bis nach Moskau. Weiter durch das touristisch kaum erschlossene Zentralasien, den Kaukasus, bis in den Iran. Im Mittelpunkt der Reise steht dabei immer der unmittelbare Kontakt zu den Menschen, die sie durch das „per Anhalter reisen“ besonders intensiv erleben dürfen. Sie sind mitten drin im Alltag der Menschen. Jedes Auto bringt eine neue Geschichte, eine neue Begegnung, die man so nie hätte planen können. An den Grenzen zu Pakistan steht das Paar vor der bisher schwierigsten Entscheidung ihrer Weltumrundung. Sollen sie den Landweg durch eines der gefährlichsten Länder der Welt wagen?

Als Gwen und Patrick nach mehr als drei Jahren mit Kind im Hafen von Barcelona ankommen, beschließen sie, die letzten 1200 Kilometer zu Fuß zurück zu legen. Dreieinhalb Monate laufen sie durch Spanien, Frankreich, die Schweiz und schließlich durch Deutschland um sich der alten Heimat langsam, Schritt für Schritt, zu nähern. Die Reise, mit viel Zeit, noch einmal Revue passieren zu lassen.